



An
interessierte Unternehmen

Bearbeitet von Herrn Fedder

E-Mail: bernd.fedder@mw.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
24 – MP-Reise Katar

Durchwahl 0511 120-
5570

Hannover
12.08.2019

Delegationsreise des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil nach Katar vom 30.11. bis 3.12.2019

Anlage: Anmeldebogen und Datenschutzhinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 30.11. bis 3.12.2019 wird der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil mit einer Wirtschaftsdelegation Katar besuchen.

Katar gehört aufgrund seiner Rohstoffvorkommen zu den wohlhabendsten Ländern der Welt. Durch die Beteiligung des Emirates am Volkswagen Konzern bestehen wichtige Wirtschaftsbeziehungen zu Niedersachsen. Von der Sperrung des Luft-, Land- und Seeraums im Juni 2017 durch Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate und Bahrain sowie Ägypten (mit Ausnahme des Suez-Kanals) hat sich das katarische Wirtschafts- und Finanzsystem vergleichsweise gut erholt. Auch wenn im Rahmen der Krise ehrgeizige Projektambitionen zurückgeschraubt wurden, wird an den Bemühungen zur wirtschaftlichen Diversifizierung und Industrialisierung und den Investitionen in die Infrastruktur (Verkehr, Energie, Gesundheitswesen) gerade vor dem Hintergrund der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 festgehalten. Unstimmigkeiten mit den Nachbarstaaten haben die katarische Regierung ebenso dazu bewogen, durch Investitionen in Eigenproduktionen, insbesondere im Lebensmittelbereich, unabhängiger zu werden. Es gibt somit einige Ansatzpunkte für aussichtsreiche Geschäftschancen.

Mohammed bin Abdulrahman Al Thani, katarischer Außenminister, Vize-Premier und Chef des Staatsfonds Qatar Investment Authority (QIA), hat in einem Interview mit dem Handelsblatt am 18.02.2019 angekündigt, dass QIA weitere zehn Mrd. Euro in Deutschland investieren werde. Ziel sei es, in fünf Jahren mit 35 Mrd. Euro der größte arabische Investor in Deutschland zu sein. Interessant sei vor allem der deutsche Mittelstand.

Die Reise bietet somit niedersächsischen Unternehmen nicht nur große Chancen als potenzielle Auftragnehmer für Projekte in Katar, sondern kann auch für niedersächsische mittelständische Unternehmen interessant sein, die Investoren mit langfristigen Perspektiven suchen.

Die Niedersächsische Landesregierung fördert und unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen wie auch Handwerksbetriebe bei der Erschließung ausländischer Märkte. Im Mittelpunkt der Reise werden wirtschaftliche und politische Gespräche, Netzwerkveranstaltungen sowie Unternehmens- und Projektbesuche stehen.

Folgender Reiseverlauf ist geplant:

Samstag,	30.11.2019	Abflug morgens von Hannover, Ankunft Doha, Katar
Sonntag,	01.12.2019	Programm Doha
Montag,	02.12.2019	Programm Doha
Dienstag,	03.12.2019	Abflug nach Hannover

Die Wirtschaftsdelegationsreise wird vom Wirtschaftsministerium gemeinsam mit der IHK Hannover organisiert. Für weitere Auskünfte hierzu stehen Ihnen Herr Fedder unter Tel. (0511) 120 5570 bzw. per E-Mail: bernd.fedder@mw.niedersachsen.de und bei der IHK Hannover Frau Rausch unter Tel. (0511) 3107 431 bzw. per E-Mail: rausch@hannover.ihk.de gerne zur Verfügung.

Flug- und Hotelbuchungen können über das Reisebüro TUI am Kröpcke, Rathenastr. 16, 30159 Hannover, vorgenommen werden. Ansprechpartnerin ist dort Frau Huegun, Tel.: (0511) 3019 246, E-Mail: cristina.huegun@tui-reisebuero.de oder Hannover1@tui-reisebuero.de .

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, ein Reisebüro Ihrer Wahl zu beauftragen.

Die Kosten für die Teilnahme an der Wirtschaftsdelegationsreise inkl. Flüge und Hotelunterbringung werden für die gesamte Reise in Abhängigkeit von der Flugbuchungskategorie voraussichtlich ca. 1.680 € (Economy Class) bzw. ca. 3.927 € (Business Class) betragen und sind von den Teilnehmenden selbst zu übernehmen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den vorstehenden Preisen um tagesaktuelle Preise handelt, diese können sich jederzeit ändern und sind abhängig von der Buchungssituation.

Leistungen Dritter für die Teilnehmenden der Delegation, wie z.B. Transfers vor Ort usw. verursachen zusätzliche Kosten, die über eine Organisationspauschale in Höhe von 300 € abgedeckt werden. Hierüber erhalten Sie eine gesonderte Rechnung von der IHK Hannover.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 15.10.2019 stornieren, fällt die Organisationspauschale in voller Höhe an.

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen

bis spätestens 13.09.2019

ausgefüllt und persönlich unterschrieben zurück an die IHK Hannover per E-Mail: international@hannover.ihk.de oder per Fax an die Nr.: 0511 3107- 456.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine zeitnahe Rückmeldung. Die Anmeldung gilt grundsätzlich als verbindlich. Aufgrund der zu erwartenden Nachfrage kann pro Unternehmen nur ein(e) Unternehmensvertreter(in) angemeldet werden.

Die endgültige Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer obliegt der Niedersächsischen Staatskanzlei.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Bettina Boller
Stellvertr. Leiterin Referat Außenwirtschaft, Ansiedlung, Marketing, Messe